

RS OGH 1962/7/31 6Ob230/62, 6Ob34/69, 6Ob124/70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.07.1962

Norm

AußStrG §16 A2

JWG §31

Rechtssatz

Der Ausspruch der Einweisung in vorläufige Fürsorgeerziehung gemäß § 31 Abs 1 JWG durch das Rekursgericht anstelle der vom Erstrichter gemäß § 31 Abs 2 JWG ausgesprochenen vorläufigen Fürsorgeerziehung stellt eine Abänderung des Erstbeschlusses dar.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 230/62
Entscheidungstext OGH 31.07.1962 6 Ob 230/62
Veröff: JBl 1963,213
- 6 Ob 34/69
Entscheidungstext OGH 12.02.1969 6 Ob 34/69
Vgl; Beisatz: Bei ersatzloser Aufhebung der erstinstanzlichen Anordnung der "vorläufigen Fürsorgeerziehung zur Prüfung der Erfolgsaussichten gemäß § 31 Abs 2 JWG" und Bestätigung der erstinstanzlichen Anordnung der "vorläufigen Fürsorgeerziehung wegen Gefahr im Verzuge gemäß § 31 Abs 1 JWG liegt ein abändernder Beschluß des Rekursgerichtes vor. (T1)
- 6 Ob 124/70
Entscheidungstext OGH 20.05.1970 6 Ob 124/70
Vgl; Beisatz: Anordnung vorläufiger Fürsorgeerziehung gemäß § 31 Abs 2 JWG durch das Rekursgericht gegenüber vom Erstgericht ausgesprochene Fürsorgeerziehung nach § 29 JWG stellt eine Abänderung dar. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0084842

Dokumentnummer

JJR_19620731_OGH0002_0060OB00230_6200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at